

Die Zuckerrüben haben die erste bzw. schon die zweite NAK-Maßnahme erhalten. Bei der Kontrolle der Rübenflächen ist oft zu erkennen, dass die Ungräser (z. B. Ausfallgetreide, Ackerfuchsschwanz) z. T. sehr massiv auflaufen. Besonderes Augenmerk sollte auf der Ackerfuchsschwanz-Bekämpfung liegen, wobei möglichst hohe Wirkungsgrade zu erzielen sind. Produkte der chemischen Familie der „DIM's (z. B. Select 240 EC + FHS) müssen in dieser Situation zum Einsatz kommen. Insbesondere dann, wenn die ACCase-Hemmer (z. B. PHYTAVIS Dinagam oder Agil-S) nicht mehr sicher wirken. Die Ungräser sollten mindestens das 3.-Blattstadium erreicht haben, um ausreichend benetzt zu werden. Aus Verträglichkeitsgründen empfehlen wir die Ungräser zwischen der 2 und 3 NAK solo zu bekämpfen. Ein Abstand von ca. 3 Tagen sollte zu den NAK's eingehalten werden. Bei der Bekämpfung von Ausfallgerste reichen 70 % der Aufwandmenge (AWM) der „FOP“ Produkte (z. B. PHYTAVIS Varlega) aus. Bei allen anderen Ungräsern sollte die AWM zwischen 85-100 % eingestellt werden. Um den Wirkungsgrad der Graminizide abzusichern, empfehlen wir ca. 80 % AWM eines Zusatzstoffes (z. B. Access, Hasten) zuzumischen. Das Select 240 EC / Focus Ultra benötigen keine Ergänzung, da die Formulierungshilfsstoffe im Pack enthalten sind.

Spectrum wird ebenfalls vielfach zwischen der 2 und 3 NAK platziert. Das Produkt ist gut mischbar mit den Graminiziden. In der Kombination entfallen die Zusatzstoffe. Bei den Produkten Select 240 EC / Focus Ultra ist der FHS um 50 % zu reduzieren.

### Empfehlung:

Ausfallgetreide, Windhalm, Trespen,  
Weidelgras, Flughafer, Hirsen  
- Niedrige AWM: Ausfallgerste

### zwischen 2 / 3 NAK

**z. B. PHYTAVIS Varlega**  
**0,6 l - 0,8 l/ha (+ Zusatzstoff)**

### Ackerfuchsschwanz,

Windhalm, Weidelgras, Einj. Rispe,  
Flughafer, Hirse, Trespen

**z. B. Select 240 SC + FHS**  
**0,75 l + 1,0 l/ha**

bei hohem Aufkommen von Ausfallgetreide  
50 % AWM eines „FOP“ Produktes zusetzen

Tab. Zuckerrübengraminizide:

Produkte	Wirkstoffe g/l o. kg	Gebindegrößen	Aufwandmenge l o. kg/ha	Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Gerste -Ausfall-	Weizen / Roggen	Weidelgras	Einj. Rispe	Flughafer	Hirse	Quecke* (AWM)	Abstands- auflagen (m)	
													Gewässer (90 %)	Hangneigung (> 2 %)
Agil-S	Propaquizafop 100	1 l 5 l 10 l	1,0	xxx	xxxx	xxxx	xxxx	xxx	-	xxx	xxx	-	1 <sup>^</sup>	-
Focus Aktiv-Pack (Focus Ultra + Dash E.C.)	Cycloxydim 100	5 l + 5 l	2,5 + 1,0	xxxx	xxxx	xxxx	xxxx	xxxx	-	xxx	xxx	xx (5,0)	1 <sup>^</sup>	-
Fusilade MAX	Fluazifop-P 107	1 l 5 l	1,0	xxx	xxxx	xxxx	xxxx	xxx	-	xxx	xxx	xx (2,0)	1 <sup>^</sup>	-
Panarex	Quizalofop-P 31,81	5 l	1,25	xxx	xxxx	xxxx	xxxx	xxx	-	xxx	xxx	xx (2,25)	1 <sup>^</sup>	-
PHYTAVIS Dinagam	Quizalofop-P 46,3	10 l	1,25	xxx	xxxx	xxxx	xxxx	xxx	-	xxx	xxx	xx (2,0)	1 <sup>^</sup>	-
PHYTAVIS Varlega	Fluazifop-P 128,05	5 l	0,8	xxx	xxxx	xxxx	xxxx	xxx	-	xxx	xxx	xx (2,5)	1 <sup>^</sup>	-
Select 240 EC + Radiamix (FHS)	Clethodim 240	5 l + 10 l 1 l + 2x1 l	0,75 + 1,0	xxxx	xxxx	xxx	xxx	xxxx	xxx	xxx	xxx	xx (1,0)	1 <sup>^</sup>	-

xxxx = sehr gute Wirkung; xxx = gute Wirkung; xx = mittlere Wirkung; x = Basiswirkung

<sup>^</sup> = länderspezifischer Mindestabstand

\* Produkte mit angegebener Aufwandmenge (AWM) haben ausgewiesene Zulassung zur Queckenbekämpfung

Stand: November 2021